



Detailansicht des Registereintrags

1 A Pharma GmbH

Stand vom 18.06.2025 14:47:44 bis 03.09.2025 10:14:53

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R006609
Ersteintrag:	09.04.2024
Letzte Änderung:	18.06.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	18.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Industriestraße 18 83607 Holzkirchen Deutschland Telefonnummer: +49802490893030 E-Mail-Adressen: info@1apharma.com Webseiten: www.1apharma.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

320.001 bis 330.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,30

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Karan Ambwani**
Funktion: Geschäftsführer
2. **Nicolas Kaiser**
Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (7):

1. **Susanne Lamminger**
2. **Christopher Kirsch**
3. **Justyna Konczalska**
4. **Marcel Schlagheck**
5. **Thomas Weigold**
6. **Wolfgang Späth**
7. **Matthias Weber**

Mitgliedschaften (1):

1. Pro Generika e. V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (3):

Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Arzneimittel; Sonstiges im Bereich "Recht"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die 1 A Pharma GmbH ist ein generisches Pharmaunternehmen und deckt mit einem Sortiment von mehr als 220 Wirkstoffen eine Vielzahl von Anwendungsgebieten ab. Im Rahmen der Interessenvertretung setzt sich die 1A Pharma GmbH für eine sichere und nachhaltige Versorgung mit generischen Arzneimitteln sowie für gute gesundheits- und wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen ein. Hierzu werden Vertreterinnen und Vertreter des Bundeskanzleramtes, der Bundesministerien sowie Mitglieder des Deutschen Bundestages kontaktiert mit dem Ziel z. B. im Rahmen von Standortbesuchen oder in anderen Formaten über die Arzneimittelversorgung zu sprechen. Mit Hilfe von gezielten Anschreiben und Positionspapieren informieren wir zudem über die Herausforderungen und Potenzial der generischen Arzneimittelindustrie. Die Themenfelder konzentrieren sich dabei auf die Bereiche Gesundheits-, Wirtschafts- und Forschungspolitik. Die drei Bereiche sind besonders relevant im Hinblick auf die unternehmerische Tätigkeit, die Beschäftigten des Unternehmens und die Gesundheitsversorgung.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. Überarbeitung der Preisregulierungsmechanismen für generische Arzneimittel

Beschreibung:

Wir setzen uns für die Überarbeitung der Preisregulierungsmechanismen für generische Arzneimittel ein mit dem Ziel der Verbesserung der Versorgungssicherheit:

- Vorgaben zur Diversifizierung von Lieferketten für alle Rabattverträge
- Aussetzung von Rabattverträgen und preissenkenden Maßnahmen für versorgungskritische und engpassgefährdete Arzneimittel
- Inflationsausgleich für Generika im Preismoratorium, unter Festbeträgen und in Rabattverträgen
- Generika- und Herstellerrabatt dürfen bei engpassgefährdeten Arzneimitteln nicht angewendet werden.
- Überarbeitung des Festbetragssystems
- Aufhebung der gesetzlichen Vorgabe zur Substitution von Biologika

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]; AMG 1976 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]

2. Optimierung Arzneimittel-Lieferengpassbekämpfungs- und Versorgungsverbesserungsgesetz (ALBVVG)

Beschreibung:

Optimierung des Arzneimittel-Lieferengpassbekämpfungs- und Versorgungsverbesserungsgesetz (ALBVVG), um eine sicherere Arzneimittelversorgung zu gewährleisten. Hierbei sind konkret die Nachbesserungen beim Thema Erstattungspreise sowie beim Thema verpflichtende Lagerhaltung zu nennen, sodass sich der Markt und die Versorgung wieder stabilisieren.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/9319 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Arzneimittelversorgung sicherstellen - Versorgungssicherheit gewährleisten

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]

3. Rücknahme des G-BA-Mandats zur Substitution biologischer Arzneimittel

Beschreibung:

Eine stabile und bezahlbare Versorgung der Patienten mit biopharmazeutischen Therapien – insbesondere durch den Einsatz von Biosimilars – muss langfristig sichergestellt werden.

Um die Versorgungssicherheit nicht zu gefährden und den Biotechnologie-Standort Deutschland zu stärken, sollte der gesetzliche Auftrag an den Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA), Regelungen zur automatischen Substitution von biotechnologisch hergestellten biologischen Arzneimitteln in der Apotheke zu erarbeiten, zurückgenommen werden.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Jahresabschluss_Sandoz-Deutschland-GmbH_2023.pdf

Eigener Verhaltenskodex

Sandoz-Code-of-Ethics.pdf